

II-2845 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1523/J

1991-07-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Dr. Schmidt  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Linz gegen den  
Sicherheitsdirektor von Oberösterreich und die Rev. M. St.

Die Abgeordneten Dr. Gugerbauer und Dr. Partik-Pablé haben am 27. Februar 1991 die Anfrage 552/J betreffend die Überprüfung der Überstundengebarung in der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich an den Bundesminister für Inneres gerichtet; damit sollte überprüft werden, ob Informationen richtig sind, die auf die unkorrekte Verrechnung von Überstunden durch die Rev. M. St. unter Beteiligung des Sicherheitsdirektors von Oberösterreich, Dr. Alois Jedinger, hingewiesen haben. In seiner Beantwortung hat der Bundesminister für Inneres unter anderem darauf hingewiesen, daß sowohl gegen den Sicherheitsdirektor als auch gegen die Revidentin nicht nur Disziplinaranzeigen erstattet, sondern auch eine diesbezügliche Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft Linz übermittelt wurde.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

Anfrage:

1. Wann ist die Sachverhaltsdarstellung gegen Sicherheitsdirektor Dr. Alois Jedinger und die Reverentin M. St. bei der Staatsanwaltschaft Linz eingelangt?

fpc204/107/jsdirooe.gug

2. In welchem Stadium befinden sich die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Linz derzeit und welche Untersuchungsschritte wurden bisher gesetzt?
3. Sind die Verfahren eingestellt worden? Wenn ja, aus welchen Gründen?

fpc204/107/jsdirooe.gug